

PROGRAMM IN HAMBURG

# Salaam Aleikum – Kulturwochen Mittlerer Osten

Veranstaltungen und Gottesdienste der Kulturwochen in Hamburg vom 4. bis 26. November

Interkultureller Dialog in Kunst, Religion und Politik  
Intercultural Dialogue in Art, Religion and Politics

peace of art

**VERANSTALTER**  
Kulturwochen Nahost – Peace of Art  
5. bis 26. November in Kiel  
www.peace-of-art.de

anderes lernen!  
Heinrich Böll Stiftung Schleswig-Holstein

EV-LUTH. KIRCHENKREIS KIEL

Landeshauptstadt Kiel

**VERANSTALTER**  
Kulturwochen Mittlerer Osten  
4. bis 26. November in Hamburg  
www.kulturwochen-hamburg.de

Arbeitsstelle  
Gewalt überwinden  
der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche

NORDELBISCHE EV.-LUTH. KIRCHE

Nordelbisches Missionszentrum  
Nahostreferat

KunstHaus am Schüberg  
Kirchenkreis Stormarn

FÖRDERER

Kulturstiftung des Landes Schleswig-Holstein

BINGO!  
1000

Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein

EGG  
Kunst, ohne Bank!

JAKWD  
Ausschuss für Kirchliche Weltdienste der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche

IB  
Investitionsbank Schleswig-Holstein

HEINRICH BÖLL STIFTUNG

INTERKULTURELLER HERBST  
VIELFALT IN KIEL

halle400.de  
www.halle400.de

inVent  
Internationale Weiterbildungscommunity in der einen Welt und Entwicklung gGmbH

EUROMED  
Deutscher Beitrag zum Programm der euro-mediterranen Anna Lindh Stiftung für Kulturdialog

**Sa 4.11. \* 18 Uhr**  
**Vesper mit Vortrag**  
**Christliche Präsenz in Ägypten – Geschichte und Tradition der Koptischen Kirche**

Koptisch-Orthodoxe Kirche „Petrus der letzte Märtyrer“: Es referiert Bischof Anba Damian, Höxter. Die Hamburger Koptische Gemeinde lädt ein, wichtige Traditionen ihrer Kirche kennen zu lernen – der ältesten christlichen Kirche Ägyptens. Abschluß mit gemeinsamer Mahlzeit (Agapi).

**So 5.11. \* 9 Uhr**  
**Gottesdienst**

**Koptisch-Orthodoxer Gottesdienst**  
Koptisch-Orthodoxe Kirche „Petrus der letzte Märtyrer“: Die Koptische Gemeinde lädt ein, an ihrer sonntäglichen Liturgie teilzunehmen.

**Mo 6.11. \* 13.30 Uhr**  
**Vortrag**

**Palästina, Israel und der Nahostkonflikt: Zwischen Eskalation und Hoffnung**  
Dorothee-Sölle-Haus, Altona: Es referiert Christian Sterzing, Leiter der Heinrich-Böll-Stiftung in Ramallah/Palästinensische Gebiete. In Kooperation mit umdenken – Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V.

**Di 7.11. \* 20 Uhr**  
**Lesung**

**„Lilly die Tigerin“**  
Literaturhaus Hamburg: Die israelische Autorin Alona Kimhi liest aus ihrem neuen Roman; Moderation: Denis Scheck. Alona Kimhi erhielt für ihren Roman „Die weinende Sussanna“ den Bernstein Award. Sie lebt in Tel Aviv. Eintritt 8 (erm. 6) Euro.

**Mi 8.11. \* 14.30 Uhr**  
**Eröffnung**

**All in Peace – Foto-Ausstellung, Deutschland/Israel**  
Anne-Frank-Schule, Bargtheide: Eröffnung mit einem Vortrag von Ruth Rick. Die Ausstellung dauert bis zum 26. November; Öffnungszeiten 9 - 16 Uhr.

**Mi 8.11. \* 19.30 Uhr**  
**Vortrag**

**Aufklärung und Kreuzzüge – Das Bild des Westens in der arabischen Welt**  
Hauptgebäude der Universität, Hörsaal A: Vortrag Dr. Omar Kamil, Leipzig. In Kooperation mit der Abteilung Vorderer Orient, Dr. Mohammed Khalifa. Eintritt 5 Euro.

**Do 9.11. \* 19.30 Uhr**  
**Vortrag**

**Deutschland, Armenien, Türkei: Ein Versuch, Zerrissenes zusammenzuknüpfen**  
Dorothee-Sölle-Haus: Vortrag Prof. Dr. Hermann Goltz, Halle. In Zusammenarbeit mit dem Armenischen Kulturverein Hamburg. Eintritt 5 Euro.

**Sa 11.11. \* 18.30 Uhr**  
**Eröffnung der Kulturwochen**

**„Salaam Aleikum!“**  
Gemeindehaus St. Johannisharvestehude: Eröffnung der

Kulturwochen Mittlerer Osten in Hamburg durch die Schirmherrinnen Bischöfin Maria Jepsen und Kultursenatorin Prof. Dr. Karin v. Welck, Hamburg.

**Sa 11.11. \* 20 Uhr**  
**Konzert**

**Opening Hearts**  
Kirche St. Johannis Harvestehude: Arabisch-jüdisches Konzert mit der Shibly-Band, Mikhail Manevitch, David Shamban, Naomi Shamban und Moisey Shifer. Jüdische und arabische Musiker aus Hamburg und Umgebung spielen Orient-Jazz, jüdische Komponisten, Traditionals und musikalische Überraschungen. Eintritt 10 (erm. 8) Euro.

**Di 14.11. \* 19 Uhr**  
**Vortrag**

**Tur-Abdin in der Türkei – Die verlorene Heimat der Syrisch-Orthodoxen Kirche?**  
Hauptkirche St. Petri, Herrensaal: Vortrag Prof. Dr. Martin Tamcke, Göttingen. In Zusammenarbeit mit der Syrisch-Orthodoxen Gemeinde Hamburg. Eintritt 5 Euro (für Gemeindemitglieder frei).

**Mi 15.11. \* 19.30 Uhr**  
**Rezitation**

**Arabische Poesie und Musik**  
St. Johanniskirche, Altona: Rezitation Dr. Mohammed Khalifa, Universität Hamburg, und Ensemble. Eintritt 5 Euro.

27., 28., 29.11. jeweils um 15 Uhr, 25.11. um 13 Uhr.

**Di 21.11. \* 16 Uhr**  
**Führung**

**Imam-Ali-Moschee**  
Führung durch Imam-Ali-Moschee mit Halima Krausen, Imam.

**Mi 22.11. \* 17 Uhr + Film**

**Die große Reise**  
Abaton-Kino: OmU, Frankreich/Marokko 2004, 108 Min.; von Ismael Ferroukhi, mit Nicolas Cazalé, Mohamed Majid; Eintritt 6,50 Euro.  
+ Weitere Vorführungen: 26.11. um 11 Uhr, 29.11. um 17 Uhr.

**Veranstaltungsorte und Kooperationspartner:**

**Abaton-Kino**  
Allendeplatz 3/ Ecke Grindelhof (S-Dammtor)

**Asien-Afrika-Institut (AAI)**  
Abteilung Vorderer Orient, Edmund-Siemers-Allee 1, 20146 Hamburg

**Anne-Frank-Schule**  
Emil-Nolde-Str. 9, 22941 Bargtheide

**ACKH**  
Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Hamburg (ACKH), Tel. 040/30620-334 oder -335

**Centrum Moschee**  
Böckmannstr. 40, 20099 Hamburg (S/U-Hauptbahnhof)

**Dorothee-Sölle-Haus, Altona**  
Königstraße 54, 22767 Hamburg (S-Altona)

**Hauptkirche St. Michaelis**  
Englische Planke 1a, 20459 Hamburg (S-Stadthausbrücke)

**Hauptkirche St. Petri**  
Mönckebergstraße/ Ecke Speersort, 20095 Hamburg (S/U-Jungfernstieg)

**Imam-Ali-Moschee**  
Schöne Aussicht 36, 22085 Hamburg (Bus 6-Mühlenkamp/Hofweg)

**Koptisch-Orthodoxe Kirche „Petrus der letzte Märtyrer“**  
Schröderstiftstraße 34, 20146 Hamburg (U-Schlump)

**Literaturhaus Hamburg**  
Schwanenwik 38 (Mundsburger Brücke)

**Museum für Kunst und Gewerbe**  
Hamburg, Spiegelsaal, Steintorplatz (S/U-Hauptbahnhof)

**Museum für Völkerkunde**  
Rothenbaumchaussee 64 (U-Hallerstraße)

**Raues Haus**  
Ev. Hochschule für Soziale Arbeit und Diakonie, Horner Weg 170 (U3-Raues Haus)

**St. Johannis Harvestehude**  
Kirche und Gemeindehaus, Heimhuder Straße 92 (Bus 109, 115-Alsterchaussee)

**St. Johanniskirche Altona**  
Max-Brauer-Allee 199 (Bus 115-Sternbrücke)

**Weitere Informationen**  
[www.kulturwochen-hamburg.de](http://www.kulturwochen-hamburg.de)  
Telefon 040/88181224 und Telefon 040/23994269

**Koncertkarten-Vorverkauf** unter Tel. 040/30620-335 oder per E-Mail: kalitzki@diakonie-hamburg.de

Für freundliche Förderung danken wir der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche und Bingo – Die Umweltlotterie.



Die Shibly-Band spielt am 11. November in der Kirchengemeinde St. Johannis. Foto: Shibly-Band

**So 12.11. \* 13.15 Uhr + Film**

**The Road to Guantánamo**  
Abaton-Kino: OmU, GB 2006, 96 Min; von Michael Winterbottom, Mat Whitecross, mit Farhad Harun, Arfan Usman, Rizwan Ahmed, Waqar Siddiqui, Shahid Iqbal, Jason Salkey. Eintritt 6,50 Euro.  
+ Weitere Vorführungen: 15.11. um 17 Uhr, 18./19.11. um 13 Uhr.

**Mo 13.11. \* 17 Uhr**  
**Führung**

**Centrum-Moschee**  
Führung mit Ali Özgür Özdiil durch die Centrum-Moschee. Begegnung mit Mitgliedern der Gemeinde; dabei geht es auch um die aktuelle Situation von Muslimen in Hamburg.

**Mo 13.11. \* 19.30 Uhr**  
**Konzert**

**Von Armenien um die Welt**  
Hauptkirche St. Michaelis, Gewölbe: Konzert mit dem Armenischen David-Quartett. Musikalische Brücken zwischen Armenien und der armenischen Diaspora. David Movsisyan (Violine), Tigran Mikaelyan (Violine), Elen Harutyunyan (Bratsche), Suren Anisonyan (Cello) und Karine Eltschyan (Klavier). Werke von Altonunyan, Komitas, Altonunyan u.a. In Zusammenarbeit mit dem Armenischen Kulturverein. Eintritt 10 (erm. 8) Euro.

**Fr 17.11. \* 19.30 Uhr**  
**Podium**

**Revolution der Bilder – Revolution durch Bilder? – Wie die neuen Medien die arabische Welt verändern**  
Museum für Völkerkunde Hamburg: Podium u. a. mit Aktham Suliman, Leiter Al-Djazeera, Deutschland; Ulrich Tilgner, ZDF-Nahostkorrespondent, Teheran/Iran; David Witzthum, TV-Journalist und Medienexperte, Jerusalem/Israel. Eintritt 7 (erm. 3,50) Euro.

**Sa 18.11. \* 15 Uhr**  
**Kurzfilme**

**Gesten der Versöhnung**  
Abaton-Kino, Kleiner Saal: Vorführung israelischer Kurzfilme und Diskussion mit dem israelischen Filmemacher Alex Kreindlin und dem israelischen Regisseur David Witzthum. In Kooperation mit der Deutsch-Israelischen Gesellschaft Hamburg e.V. (DIG) und dem Jugendforum der DIG. Eintritt 6,50 Euro.

**So 19.11. \* 11 Uhr + Film**

**Geh und lebe**  
Abaton-Kino: OmU, F 2004, 144 Min., ab 6 Jahre; von Radu Mihailanu, mit Yael Abecassis, Roschdy Zem, Moshe Agazai. Eintritt 6,50 Euro.  
+ Weitere Vorführungen: 23., 24.,

**Do 23.11. \* 19.30 Uhr**  
**Vortrag**

**Pädagogik und Erziehung im arabischen Kontext**  
Ev. Fachhochschule Raues Haus: Vortrag Dr. Ralph Ghadban, Berlin. Kindheit und Jugend sind im arabischen Kulturkreis anders geprägt als im Westen. Der libanesische Islamwissenschaftler und Publizist Ghadban beschreibt Wertvorstellungen und Erziehung im arabischen Kontext. Eintritt 5 Euro.

**Fr 24.11. \* 19 Uhr**  
**Friedensgebet**

**Für Frieden im Nahen Osten und bei uns**  
Koptisch-Orthodoxe Kirche „Petrus der letzte Märtyrer“: Gem. Friedensgebet der orientalischem-orthodoxen Kirchen mit Vertretern der Koptisch-Orthodoxen, der Armenisch-Apostolischen, der Syrisch-Orthodoxen, der Äthiopisch-Orthodoxen und der Erträisch-Orthodoxen Kirche.

**So 26.11. \* 12 Uhr**  
**Vortrag**

**Der Glaube an die Ewigkeit – Gestaltungsprinzipien islamischer Architektur**  
Museum für Kunst und Gewerbe, Spiegelsaal: Vortrag Dr. Nora von Achenbach, Leiterin der Ostasien-Abteilung des Museums. Eintritt 8 (erm. 5) Euro.

3 x gratis!

Ja, ich möchte DIE NORDELBISCHE lesen!  
Schicken Sie mir bitte DIE NORDELBISCHE für drei Wochen gratis zur Probe.

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Datum und Unterschrift

Telefon

Bitte ausschneiden und einsenden an: Ev. Presseverlag Nord GmbH, Postfach 34 66, 24033 Kiel oder anrufen unter Tel. 0431/55779-271 oder mailen an: [vertrieb@nordelbische.de](mailto:vertrieb@nordelbische.de)

DIE NORDELBISCHE Kompetent, anregend und evangelisch – der etwas andere Blick auf die Gesellschaft

## Aus Lust am Glauben.

Jetzt 3 x gratis testen!

Bestellen Sie noch heute Ihr kostenloses Probeabo und Sie erhalten DIE NORDELBISCHE frei Haus drei Wochen gratis und völlig unverbindlich. Freuen Sie sich auf spannende Debatten zu aktuellen Themen aus Kirche und Gesellschaft.

LESEPROBE Jetzt Vorteile sichern! TELEFON 0431 / 55779-271 FAX 0431 / 55779-292 E-MAIL [vertrieb@nordelbische.de](mailto:vertrieb@nordelbische.de)



Kostenloses Probeabo